

Schwebende Figuren

Symbolbild (KI-generiert)

Du brauchst

Seidenpapier, Schere,
Luftballon

So wirds gemacht

- 1 Aus Seidenpapier bunte Figuren ausschneiden. Tipp: Wenn mehrere Papierlagen aufeinander liegen, geht das ratzfat. Danach die Figuren auf den Tisch legen.
- 2 Nun einen Luftballon aufpusten und verknoten. Den Ballon am T-Shirt oder an der Hose reiben und über die Seidenpapier-Figuren halten.
Beobachtung: Die Figuren bewegen sich. Einige richten sich auf oder fliegen in Richtung des Luftballons und "kleben" an ihm fest.

Förderbereiche



Fein-
motorik



Beobachtung



Statische
Elektrizität

Phänomen im Alltag

Auch die Haare stehen ab, wenn der Ballon daran gerieben wird. Nehmen wir Socken aus dem Trockner, kleben sie oft durch diese statische Elektrizität aneinander. Manchmal ist diese Elektrizität auch auf dem Sofa zu spüren, wenn wir das Haustier streicheln. Das ist die aufgeladene Energie, die überspringt.



Erklärung

Wird ein aufgeblasener Luftballon an den Haaren oder am Pullover gerieben, lädt er sich elektrisch auf. Durch die Reibung entsteht statische Elektrizität, die Dinge anziehen oder wegstoßen kann. Weil die Seidenpapierfiguren super leicht sind, werden sie angezogen. Sie richten sich auf oder bewegen sich in Richtung des Ballons.